

Reality Check - gerechtfertigte Aufregung oder normale Situation als Lehrerin mit Kindern?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 24. Januar 2025 21:11

NRW Beamte:

Besondere Fälle (§ 34 Abs. 1 FrUrlV)

Nach § 34 Abs. 1 kann Urlaub ohne Besoldung bewilligt werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt und dienstliche Gründe nicht entgegenstehen. Ein Urlaub für mehr als sechs Monate bedarf der Zustimmung der obersten Dienstbehörde. Bei Landesbediensteten bedarf ein Urlaub für mehr als zwei Jahre der Zustimmung des Innen- und des Finanzministeriums.

NRW Angestellte:

Der Arbeitgeber kann in sonstigen dringenden Fällen Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung des Entgelts bis zu drei Arbeitstagen gewähren. In begründeten Fällen kann bei Verzicht auf das Entgelt kurzfristige Arbeitsbefreiung gewährt werden, wenn die dienstlichen oder betrieblichen Verhältnisse es gestatten.

So ganz grundlegend sollten sich Möglichkeiten finden lassen. Aber stimmt natürlich, man kann nicht ohne Angabe von Gründen und nicht 100% sicher (dienstliche Gründe) unbezahlt frei bekommen.

Wäre manchmal eigentlich echt praktisch. Mist, jetzt habt ihr Begehrlichkeiten geweckt!